

Peitz¹ werde ich entscheidende Stellen nach Stichprobenkollationen, die ich angestellt habe, zur Begründung eines richtigen Handschriftenstammbaums beifügen.

Die erste, wichtigste Stelle nimmt die Hss.-Klasse des Codex von Troyes ein, weil sie ein Bild des ursprünglichen Zustandes des Originalregisters gibt. Ausser den oben bereits angeführten Eigentümlichkeiten haben alle Codices dieser Klasse folgende gemeinsamen Fehler und Abweichungen. Der Brief I, 79 ist versehentlich, die Duplikate des 8. im sogen. 9. Buch² sind offenbar mit Absicht ausgelassen. Im Brief I, 35 (Jaffé p. 53, 14): 'severius animadvertere deberemus. Sed quoniam anteactis diebus' etc. fehlen die Worte 'deberemus — ante'³. Ebenso fehlen im Brief I, 55 (Jaffé p. 75, 16): 'apostolica mansuetudine dissimulantes, mandamus vobis et apostolica auctoritate precipimus', die Worte: 'mansuetudine — apostolica'.

An anderen Stellen steht dagegen der Codex von Troyes allen anderen Hss. derselben Klasse gegenüber; er weist Lücken auf, die jenen fehlen. Im Brief I, 60 (Jaffé p. 79, 6): 'ad examen tui arbitrii transferretur. Qua in re, quoniam evidenter apparet, quam parum consultores tui' etc. fehlen allein in T die Worte 'arbitrii — consultores', ebenso in II, 77 (Jaffé p. 202, 19): 'eum operis mercede fraudares. Quam ob rem caritatem tuam admonitam esse volumus' etc. die Worte 'mercedem — admonitam', in IV, 16 (Jaffé p. 263, 4): 'Romanensibus clericis. Quod salutem et apostolicam benedictionem vobis ex more non mittimus' etc. die Worte 'Quod — benedictionem'. Auch einzelne textliche Verlesungen hat T allein von allen Hss. derselben Klasse, z. B.: II, 73 (Jaffé p. 197, 34) 'militi' statt 'inviti', IV, 22 (Jaffé p. 274, 1) 'ne immemore illius' statt 'ne in mortem illius', VI, 8 (Jaffé p. 337, 18) 'memorie' statt 'marie', VI, 20 (Jaffé p. 357, 29) 'infervere' statt 'instruere', VIII, 57 (IX, 34) (Jaffé p. 512, 24) 'manumque nuncio antea' statt 'manum quod nunquam antea'. Die anderen Hss. können also, wiewohl alle viel jünger, weder direkt auf T, noch können sie oder T direkt auf das Register selbst zurückgehen; mit Sicherheit lässt sich

1) L. c. S. 104 ff. 2) S. oben S. 169. 3) Während in T einfach über die fehlenden Worte hinweggeschrieben ist, lassen Cod. Vall. B 26 und Cod. Vat. lat. 4907 eine Lücke, Cod. Vat. Ottob. 317 versucht die Emendation 'animadverteremus. Retroactis' etc.